

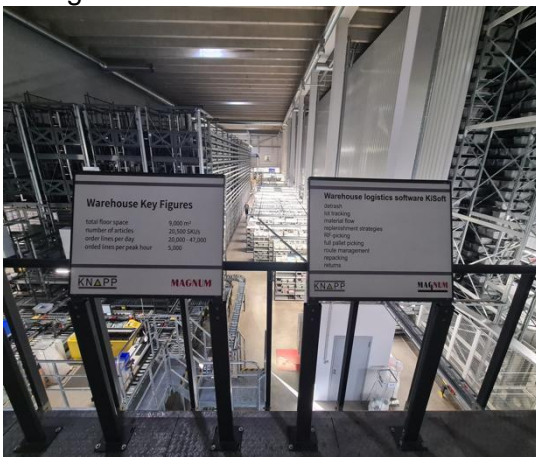
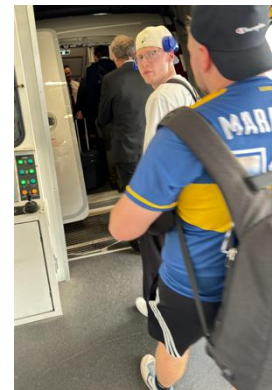
## Dreiwöchiges Praktikum der angehenden Fachkräfte für Lagerlogistik in Tallinn



Jägala-Wasserfall

Drei Schüler aus Neumünster nahmen die Chance wahr und haben im Rahmen des Erasmus Plus Programms an einem Schüleraustausch teilgenommen. Am 3. Mai ging es mit dem Flugzeug ins estnische Tallinn und dort wurde eine AirBnB-Wohnung bezogen.

Am darauffolgenden Montag begannen die Azubis ihre Tätigkeit im Logistikbereich des im Pharmaziesektor tätigen Unternehmens Magnum AS.



Hier lernten sie die sehr moderne Logistik kennen und konnten aufgrund Ihres fortgeschrittenen

Ausbildungsniveaus tatkräftig vielfältige Aufgaben wahrnehmen. So wurden sie im Versand der teilweise kühlensensiblen Ware eingesetzt, sie haben Ware kommissioniert und mit dem Gabelstapler bereitgestellt.

Neben der beruflichen Perspektive blieb genügend Freiraum, um die estnische Kultur kennenzulernen und die Hauptstadt Tallinn zu erkunden. Der Aufenthalt umfasste insgesamt drei Wochen und wurde zu einem Großteil durch europäische Fördergelder im Rahmen des ErasmusPlus

Magnum AS – estnisches Unternehmen,  
in dem unsere Schüler  
Praktikum gemacht haben.

Programms mit einem Eigenanteil der Schüler von 100,00 Euro finanziert.



# Theodor-Litt-Schule

Regionales Berufsbildungszentrum  
der Stadt Neumünster AÖR

Erasmus+



Kofinanziert von der  
Europäischen Union



Die Deutsch-Baltische-  
Handelskammer (AHK)

Frau Joost und Herr Gronholz haben die drei Schüler in Tallinn besucht und zeigten sich von der örtlichen Organisation des Austauschprogramms begeistert. Die Lehrkräfte besuchten die Deutsch-Baltische-Handelskammer AHK in der Innenstadt von Tallinn und diskutierten unter anderem über die Neuausrichtung des Energiesektors mit einer stärkeren Fokussierung auf erneuerbare Energien und den Auswirkungen auf die Wirtschaft.

Gemeinsam mit den Schülern erfolgte ein Besuch der Berufsbildungsmesse „Noor Meister“, einer Mischung aus Ausbildungsmesse und Wettbewerb der estnischen Schulen untereinander. Hier werden die besten Auszubildenden mit einer Medaille geehrt und jüngere Schüler können die verschiedenen Ausbildungsberufe kennenlernen.

Abgerundet wurde der Aufenthalt in Estland mit einem Besuch unserer Partnerschule in Paide, einem kleinen Ort ca. 100 km südlich von Tallinn. Die Schulen in Estland agieren relativ unabhängig von staatlichen Stellen und sind hervorragend ausgestattet. Dies ist durch die Organisation des Bildungswesens bedingt, in welchem große Teile der praktischen Ausbildung auch von den Schulen übernommen werden, während dieser Teil der Ausbildung in Deutschland traditionell von Seiten der Betriebe bestritten wird. Helle, freundliche Gebäude wurden flankiert von großzügiger Ausstattung.

Die Schüler haben in den drei Wochen in Estland ihre Fremdsprachenkenntnisse aufgefrischt, interessante Menschen kennengelernt, und empfehlen derartige Austauschprogramme für nachfolgende Jahrgänge der Fachkräfte für Lagerlogistik.



Unsere Partnerschule in Paide:  
Järvamaa Kutsehariduskeskus

Anastasia Joost und Oliver Gronholz



Der Rathausplatz in Tallinn